

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

1. Land und Landestypisches

Die kleine Stadt Innsbruck verfügt über eine wunderschöne Berglandschaft und eine sehr schöne Natur. Ein großartiger Ort für Liebhaber von Naturreisen und Skifahren. Im Zentrum der antiken Stadt gibt es viele historische Sehenswürdigkeiten und in der Umgebung gibt es viele interessante Burgen und Museen. Die Leute sind immer freundlich. Universität, Wohnheim, Einkaufszentren liegen relativ nah beieinander. Eine Anreise mit dem Auto ist nicht notwendig.

2. Fachliche Betreuung

Die Universität verfügt über eine sehr gute Fakultät für Chemie und Biochemie. Ich habe im Sommersemester 2023 Lehrveranstaltungen im Masterstudiengang besucht. Es gibt eine hervorragende Auswahl an Kursen und Seminaren mit relevanten ECTS. Die Lehrer erklären alles gut, schenken ausreichend Aufmerksamkeit. Die Labore sind gut ausgestattet und es besteht die Möglichkeit, gutes Praktikum durchzuführen. Zwischen Lehrveranstaltungen und Prüfungen bleibt ausreichend Zeit zur Vorbereitung. Es gibt genügend Informationen und Integrationsmöglichkeiten.

3. Sprachkompetenz

Fast alle Kurse wurden auf Deutsch abgehalten. Aber in manchen Fällen, zum Beispiel Seminare auf Englisch. Bei Fragen kann man jederzeit auf Englisch oder Deutsch wenden.

4. Weiterempfehlung

Ja, ich kann die Universität Innsbruck nur empfehlen. Ich habe die Zeit mit großem Nutzen verbracht, viel Neues gelernt. Ich finde,

dass dies eine hervorragende Gelegenheit war, Wissen und Erfahrungen an dieser Universität zu sammeln.

5. Verpflegung an der Hochschule

Die Universität verfügt über eine Mensa. Das Essen ist gekocht (kein Fast Food). Die Qualität des Essens ist gut, allerdings ist der Preis meiner Meinung nach manchmal ein bisschen überteuert.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Studentenwohnheim gelangt man mit dem Bus direkt zur Universität (ohne Umsteigerung). Der Bus fährt etwa alle 20 Minuten. Es besteht die Möglichkeit, ein Semesterabonnement mit Rabatt für Studierende zu erwerben. Alles ist nah genug und mit Radwegen ausgestattet. Deshalb nutze ich am liebsten das Fahrrad.

7. Wohnen

Als Erasmus-Student gibt es die Möglichkeit, einen Platz in einem Studentenwohnheim zu bekommen. Der Bewerbungsprozess ist ganz bequem und erfolgt online. Ich zahle 362 Euro im Monat für ein Zimmer, Nebenkosten und Internet sind inklusive, was mir ein fairer Preis erscheint.

8. Kultur und Freizeit

Dank des Erasmus Student Network (ESN) wurden fast während des gesamten Semesters viele Freizeitaktivitäten organisiert: ein Ausflug, ein Café, einige Spiele, Studententreffen usw. Bei fast allen Veranstaltungen gab es mit einer ESN-Karte Ermäßigungen.

9. Auslandsfinanzierung

Beispielsweise beträgt die Erasmus-Förderung für das Sommersemester 2430 Euro und die Miete für fünf Monate kostet mich 1810 Euro. Bei einigen Ausgaben verbleibt eine Differenz von

620 Euro. Dennoch ist das eine gute Unterstützung, für die ich sehr dankbar bin!